



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

PROF. DR. HANS-GEORG HERMANN
MIT DR. KATRIN BAYERLE UND ASS. JUR. GEORG SUPPÉ
LEOPOLD-WENGER-INSTITUT FÜR RECHTSGESCHICHTE
ABT. BAYERISCHE UND DEUTSCHE RECHTSGESCHICHTE



Grundlagen- und Schwerpunktseminar im SoSe 2026

Inszenierte (Un-)Gerechtigkeit – Recht anschaulich

- Vorbesprechungstermin: **Dienstag, 3. Februar 2026 14 Uhr s.t.** in der Bibliothek für Bayerische und Deutsche Rechtsgeschichte (Raum V 213; Zugang über V 226)
- Teilnehmerbegrenzung zum Erwerb des Grundlagenscheines: 16
- Teilnehmerbegrenzung für Teilnehmer im Schwerpunkt (1, 1.1, 1.2): 6

Die Themen für das Grundlagenseminar werden am Vorbesprechungstermin vergeben.

Das Seminar findet teilverblockt statt. Dabei sind Vorträge von 20-30 Minuten Länge zu halten. Termine sind mehrere **Donnerstage** (ab 18 Uhr s.t.) während der Vorlesungszeit. Gegen Ende der Vorlesungszeit findet ein abschließender **Blocktermin** an einem Freitag und/oder Samstag statt.

Die schriftlichen Seminararbeiten für die Teilnehmer als Grundlagenseminar sind bis spätestens Montag, **10. August 2026** abzugeben. Für die Teilnehmer als Schwerpunktseminar gelten die individuellen Abgabetermine nach Prüfungsordnung. Weitere Informationen zum Ablauf folgen in der Vorbesprechung.

Themenspektrum

1. Christenverfolgung: Recht und politische Inszenierung
2. Die Öffentlichkeit des „endlichen Rechtstages“
3. Das Autodafé
4. Die Diskussion um die sog. Intramuran-Hinrichtung
5. Gerichtsstätten: Topographie und Richtstättenarchäologie
6. Rechtsgeschichte der Bücherverbrennung
7. Die Sichtbarkeit der Buße in der Kirchenrechtsgeschichte
8. Die Zerknirschung des Angeklagten: Die sichtbare Reue im säkularen Prozess
9. Rügeverfahren und (öffentliche) Denunziation
10. Die Diskussion um die Öffentlichkeit des Strafverfahrens für den „reformierten Strafprozess“
11. Problempunkt: Die Öffentlichkeit im Familienverfahren
12. Problempunkt: Die Öffentlichkeit im Strafverfahren
13. Die Medienpräsenz im Gerichtsverfassungsrecht
14. Der Gerichtszeichner

- 15. Öffentliche Rehabilitierung als Rechtsproblem
- 16. Die Relevanz der öffentlichen Vorverurteilung
- 17. Historische und aktuelle Formen des Täter-Opfer-Ausgleichs

- 18. Die Inszenierung des Judeneides
- 19. Gottesurteil und Ritual

- 20. Richterbilder in der Kunstgeschichte
- 21. Literarische Inszenierungen: Der Umgang mit Prozessen in der Literaturgeschichte

- 22. Schauprozesse im Nationalsozialismus
- 23. Schauprozesse in der DDR

- 24. Performanz und Performativität des Rechts